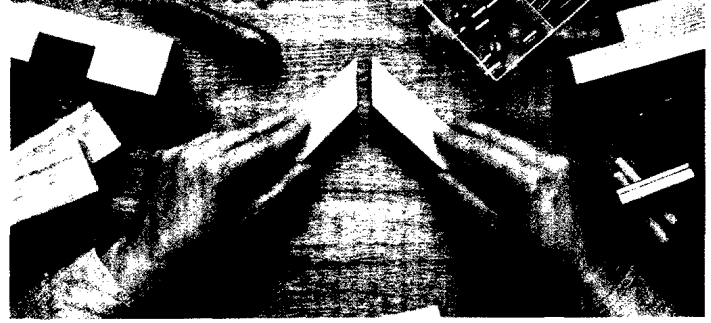


Das Steuer in eigener Hand

Laborbefunde sind bei fast allen Patienten des Krankenhauses notwendig. In diesem Beitrag wird aufgezeigt, wie ein labormedizinisches Institut neben der Erstellung von Laborbefunden vielfältige medizinische und administrative Prozesse mitgestaltet und so die medizinischen Abläufe wie auch die Wirtschaftlichkeit des Krankenhauses ganz entscheidend mit steuert.



Müssen Rahmenbedingungen verändert werden?

Um potenziellen Rehabilitanden unter Beachtung endlicher Ressourcen im Gesundheitswesen einen bedarfsgerechten Zugang zu Reha-Maßnahmen zu ermöglichen, sollten bestehende Fehlanreize in der Rahmenordnung abgestellt werden. Hierzu gehören in erster Linie eine dynamische Anpassung des Reha-Budgets an den Versorgungsbedarf einer älter werdenden, multimorbiden und technisch fortgeschrittenen Gesellschaft sowie die Zuweisung von Rehabilitationsverantwortung an die Pflegeversicherung.

Editorial 2

Aktuell 6

Kurz erklärt 12

Europa aktuell 13

Fachgespräch 14
mit Nina Beikert, Geschäftsführerin Labor Berlin

Labor Respekt, wer's selbst macht 17
Die Rolle des mikrobiologischen Labors bei der Infektionsdiagnostik und -prävention
Johannes Aufenanger

Hauptsache qualitätsgesichert 22
Die Organisationsform der labordiagnostischen Versorgung eines Krankenhauses ist nicht entscheidend
Dr. Oliver Harzer, PD Dr. Andreas Wilhelm

Arbeit als Produktionsfaktor in der Labormedizin 25
Notwendigkeiten und Möglichkeiten einer beruflichen Weiterbildung
Prof. Dr. Stefan Georg, Dr. Marion Kwart

Das Steuer in eigener Hand 28
Institut für Laboratoriumsmedizin am Marienhospital Stuttgart
PD Dr. Matthias Orth

Rehabilitation Müssen Rahmenbedingungen verändert werden? 31

Anreizstrukturen beim Zugang zu Reha-Leistungen aus ökonomischer Sicht
Prof. Dr. Jan-Marc Hodek

Gefährliche Grauzone 36
Neue Praxisempfehlungen zum Alkoholkonsum in Rehakliniken
Susanne Werner

Unter einem Dach 39
Markenpositionierung und Marketing – Maßnahmen der KJF Rehakliniken
Dipl.-Kffr. Sabine Nußbeck, Raphael Doderer

Den Erfolg für die Zukunft sicher 43
Investitionsfinanzierung in Zeiten eines sich ändernden Marktes
Jens Hayer, Enrico Meier

Entspannt die Reha genießen 46
Kinderbetreuung ist in Bad Lippspringe inklusive
Heiko Appelbaum

OP-Management Eine Sechs-Jahres-Bilanz 48
Beurteilung der Leistungsentwicklung eines universitären OP-Bereichs
Dr. med. Reiner M. Wäschle

Qualitätsmanagement Wenn der Weg das Ziel ist 52
Qualitätsmanagement und Qualitätssicherungen am Universitätsklinikum Jena
Dr. Elke Hoffmann, Dr. Gabriella Rimkus, Dr. Ulf Dennler



Abschied vom Gestern

Die Patientenverpflegung im Krankenhaus wandelt sich stetig aber langsam. Bei der Speisenzubereitung dominiert nach wie vor die klassische Warmverpflegung (Cook & Serve) mit Warmtransport zeitnah nach dem Kochen beziehungsweise der Speisenzubereitung. Drei von vier Krankenhäusern praktizieren Cook & Serve bei weiter abnehmendem Trend seit 2006. Und 86 % der Krankenhäuser betreiben ihre Küche noch selbstständig, sei es in Eigenregie (51 %) oder über Auslagerung in eine eigene Service-GmbH (28 %).

Logistik

Abschied vom Gestern 56

Studie zeigt Trends in der Patientenverpflegung auf

Dr. Karl Blum, Ekkehart Lehmann

PEPP

PEPP 2.0 60

Erwartungen aus Praxisperspektive

Dipl.Kfm. (FH) Dirk Kisker, Holger Höhmann

Ambulante Versorgung

Es wird Geld verdient – aber nicht überall 65

Ein Betriebsvergleich von Klinik-MVZ

Oliver Frielingsdorf

Recht

Nachforderungen von Krankenhausvergütung 68

Möglichkeiten der Nachberechnung gegenüber der GKV

Karin Wendland

Formale Anforderungen bei Wahlleistungsvereinbarungen 70

Anmerkung zum Urteil LK Stuttgart

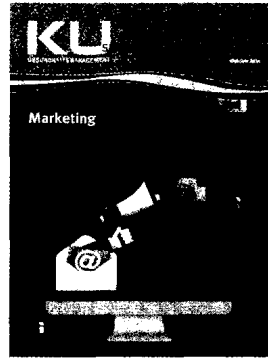
Dr. Stephan Porten, Janne Stolle

Finanzierung

Refinanzierung von Krankenhausinvestitionen 71

Integration von Anlagenutzungskosten in die Bewertung von Fallpauschalen am Beispiel der Schweiz

PD Dr. Simon Hölzer, Christoph Thommen



Marketing

Noch vor zehn Jahren galt Marketing in vielen Krankenhäusern als etwas Anrüchiges, sogar als etwas nicht Notwendiges. Das hat sich grundlegend geändert. Im KU Special lesen Sie zu Krankenhausmarketing 4.0 und weiteren Innovationen.

Organ von



Verband der Krankenhausedirektoren Deutschlands e.V. (VKD)



Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM)



Deutscher Verein für Krankenhaus-Controlling e.V. (DVKC)

DVVC Förderpreis

Der Weg zu Transparenz und Effizienz 74

Etablierung eines neuen Steuerungssystems im Agaplesion MVZ Frankfurt – 2. Siegerpreis beim DVVC Förderpreis 2016

Dr. Roland Strasheim

Impressum 76

Veranstaltungen 76

Buchtipps 78

Special Marketing

Fachgespräch 79

mit Dr. Christian Stoffers

In sicheren Händen 82

Dr. Peter Gausmann

Die Schulter im Spiegel des Klinikmarketings 87

Dr. Marion Friers, Martin Camphausen

Noch im Ohr oder aus dem Sinn? 88

Corinna Dönges

Firmen im Fokus 90

Verbände 91

Stellenmarkt 96

Vorschau 105